

Mit offenen Augen durch fremde Länder

Dauerausstellung erinnert an den ehemaligen Chefarzt Dr. Rainer Buchwalsky

ak BAD ROTHENFELDE. „Mit offenen Augen“: Um die 1000 großformatige Fotos umfasst eine einzigartige Dauerausstellung in der Bad Rothenfelder Schüchtermann-Klinik. Sie hält die Erinnerung lebendig an den 2007 verstorbenen langjährigen Ärztlichen Direktor und Ehrenbürger des Ortes, Dr. Rainer Buchwalsky, und gibt seiner Verbundenheit zur Klinik und zu dem Heilbad Ausdruck.

Die Fotografien des Pioniers der Herz-Kreislauf-Medizin und leidenschaftlichen Fotografen entstanden seit den 70er-Jahren während seiner Reisen in fremde Länder. Menschen dabei zu beobachten und im richtigen Augenblick mit der Kamera festzu-

halten war seine beneidenswerte Stärke. „Die Bilder zeigen in ihren Momentaufnahmen genau das, worum es in unserer Klinik geht: nämlich um Menschen in ihrer ganzen Einmaligkeit“, betonte Geschäftsführer Michael Böckelmann bei der Eröffnung.

Neben der Kamera begleitete stets seine Frau Karin den Reisenden in ferne Länder. Vor geladenen Gästen erinnerte sie daran, dass der ursprüngliche Wanderschmuck in der Klinik aus gerahmten Blättern von Werbekalendern bestand, bevor ihr Mann im Laufe der Jahre Bilderserien aus seinem Fundus auswählte, um sie in einzelnen Bereichen aufzuhängen.

„Während in anderen Kliniken Patienten auf Station zwei in Zimmer zwölf woh-



Erinnerungen an Dr. Rainer Buchwalsky: Michael Böckelmann, Pflegedienstleiterin Kerstin Tanke und Karin Buchwalsky vor zwei Fotografien des verstorbenen Mediziners. Foto: Achim Köpp

nen hatte mein Mann eine andere Idee: Seine Patienten sollten einmal sagen: ‚Ich wohne auf Station Indonesien neben der Lotusblüte‘, also für Stationen und Patientenzimmer immer ein an-

deres Land“, sagte Karin Buchwalsky. 35 Jahre hingen die ersten Fotoserien und erfreuten sowohl Patienten als auch Geschäftsführung, Mediziner, Personal und Besucher, verblassten jedoch im-

mer mehr, sodass sich die Klinik entschloss, alle Bilder zu erneuern.

Ihr Mann habe noch in monatelanger Kleinarbeit seinen großen Fotoschatz durchsucht, um entspre-

chende Negative zu finden, erinnerte sich Karin Buchwalsky. Er habe stets die Absicht gehabt, die Ausstellung noch zu seinen Lebzeiten zu vollenden. Leider sei es ihm nicht vergönnt gewesen, die Bilder selbst auszuwählen, so dass sie selbst diese Arbeit – und hier insbesondere die Zusammenstellung der Bilder für die Stationen der Herzchirurgie – nach seinem Tod vollendet habe.

Als Dauerleihgabe stellt Karin Buchwalsky die prächtigen Werke der Klinik zur Verfügung. Sie sind in sämtlichen Etagen zu bewundern. Die Themen der Fotoserien sind Porträts, Kopfbedeckungen, Kinder, Hochzeiten und Landschaften aus Ländern Afrikas, Asien und Südamerika.